

SUSANNE TÜRTSCHER
DIE JAHRESZEITEN DER SEELE -
24H DRAUSSEN

Leitung

Susanne Türtscher,
Buchboden 35, 6731 Sonntag,
www.susanne-tuertscher.at,
info@susanne-tuertscher.at
T +43 664 9598 167

Termin

28. Juni - 7. Juli 2019
19. - 28. Juni 2020
Freitag 14 Uhr - Sonntag 17 Uhr

Anmeldung

unter www.susanne-tuertscher.at/Anmeldung

Ort

Kräuterhaus Mühle
Buchboden 11, 6731 Sonntag
und Auszeit Alpe Klesenza

Kosten

Seminarpauschale (9Tage) 980 Euro
inkl. Übernachtung, Verpflegung, Transfer auf die Alpe
und zusätzliche Kosten auf der Alpe.

24h DRAUSSEN - Die Natur als Spiegel meiner tiefsten, inneren Wirklichkeit erfahren. Sonnwend ist ein markanter Übergang im großen Jahreskreis der Natur. Auch auf unserem Lebensweg stehen wir immer wieder vor Schwellen, die uns herausfordern: eine wichtige Entscheidung, Abschied, der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Das alles kann Übergang in eine neue Lebensphase sein. Die Natur möchte Dich einladen, offen und in kindlicher Neugierde in sie einzutreten. In ihr ist alles da, was du suchst und in ihr ist alles richtig. Sie möchte einladen, Dir selbst, Deiner inneren Natur, Deiner grundgelegten Weisheit zu begegnen. In ihr findest du die Lösung, sie ist dir eigene Therapeutin, Begleiterin und Lehrerin. Ihr mütterlicher Schoß ist geduldig und möchte deinen Wandlungsprozess unterstützen und schützen.

Inhalt

Früher galten die Himmelsrichtungen als wesentliche Orientierungspunkte, um sich in der Wildnis zurechtzufinden. Sie waren wie eine kosmologische Landkarte. Der Kreis mit den Richtungen, das Medizinrad, galt als Zeichen universeller Lebenskraft. Alles, was sich da draußen in der Natur vollzog, vollzieht sich auch im Inneren unserer Seele. So stellt das Rad heute bei der Zuordnung innerer Seelenplätze ein Hilfsmittel für innere Balance dar. Das Jahr schenkt uns vier wesentliche Qualitäten in seinen Jahreszeiten. Auch unsere Seele geht immer wieder durch innere Jahreszeiten. So steht der Osten für den Frühling, für den Neubeginn, das aufbrechende Leben, die milde Qualität der Sonne – die Intuition, die Kreativität, die Gnade. Der Süden für den Sommer, den Höchststand der Sonne und auch ihrer Wende. Die Zeit in der tausend Blüten offen stehen und sich vom Wind wiegen lassen – die Emotion, die Sinneswahrnehmung, die Erotik. Der Westen für den Herbst, die Herbststürme, den Sonnenuntergang, das Ungewisse die Lebensfrage: Wer bin ich? – Die Lebenslüge: Lebe ich, oder lebe ich das, was andere von mir wollen? Die Gefühle, die Psyche. Der Norden für den Winter, der das Leben im Erdschoß durchträgt, den Nordstern, der uns Orientierung gibt – die Klarheit, die Eigenverantwortung für mich und die Umwelt. In der menschlichen Seele ist dieses Bild der Jahreszeiten eingepägt und ist wie ein Diagnoserad bei Entscheidungen, Handlungen, oder den Herausforderungen der Lebensübergänge. „In diesem System lassen sich nicht nur die menschlichen Entwicklungsphasen mit ihren jeweiligen Aufgaben

betrachten – es veranschaulicht auch ihre Beziehung und Übergänge zueinander und wie man zwischen ihnen eine Mitte, eine Balance finden kann.“(Silvia Koch Weser)
Indem wir bereit sind uns diesem ständigen Wandel hinzugeben, alle Qualitäten integrieren, erleben wir uns selber als heil und wir sind im Einklang und erfahren den inneren Frieden.

Zugänge

Jeder Tag ist einer Qualität, einer Himmelsrichtung gewidmet um sich selbst in dieser zu erfahren. Nach einer Einführung in das jeweilige Schild gehst Du mit einer Naturübung in diese Qualität.

Methoden

Die Arbeit beruht auf dem Fundament der initiatorischen Naturarbeit, der Übergangsrituale alter Stammeskulturen. Ausgegraben und erforscht von Meredith Little und Stefen Forster (Schools of lost Borders)

Ablauf

5 Tage Vorbereitungszeit, Übungen in der Natur und Klärung der persönlichen Absicht, Kennenlernen von Techniken am ganz persönlichen Platz für die Zeit draußen, Finden des eigenen Platzes, Informationen zum Fasten und zum Sicherheitssystem.

In der Vorbereitungszeit erkunden wir die 4 Qualitäten der Richtungen im Jahreskreis. Jede dieser Richtung steht für eine Jahreszeit, Qualität in meiner Seele. Sie zu erkunden und miteinander in Balance zu bringen, kann der Gewinn dieser Arbeit sein. Jeder Himmelsrichtung ist ein Tag gewidmet.

Schwellenzeit: auf der Alpe Klesenza

24 Stunden Auszeit in der Natur, von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang, während dieser Zeit wird im Lager für Dich Wache gehalten.

Rückkehr

Rituelles Empfangen in der Gruppe, feierliches Fastenbrechen, Erzählen der Erfahrungen und der Geschichte in der Zeit draußen, Spiegeln der Geschichte, Integration in den Alltag, Auseinandergehen.

*Suchet in Euch, so werdet Ihr alles finden und freut Euch, wenn da draußen, wie Ihr es immer heißen möget, eine Natur liegt, die ja sagt, zu allem, was Ihr in Euch gefunden habt.
(J.W. von Goethe)*

Mitzubringen

Ausrüstungsliste für das Wochenende

- Gute, wetterfeste Kleidung (da wir viel draußen unterwegs sind)
- knöchelhohe Bergschuhe (Profilsohle)
- Wolldecke
- Hausschuhe
- Tagesrucksack mit folgendem Inhalt: Sitzunterlage, kleines Erste-Hilfe-Paket, Trinkflasche, Sonnenschutz
- für die Solozeit einen Tramperrucksack

im Tagesrucksack für 24h draußen

- Großes Mehrzwecktuch, Feldflasche 1L Wasser, Traubenzucker zur raschen Energiezufuhr im Notfall, Wollmütze, Handschuhe, Windjacke, Trillerpfeife mit Schnur, Taschenlampe, Rettungsfolie, Notizblock, Sonnenschutz
- Extras: Sonnenbrille, Biwaksack

Ausrüstungsliste für 24h draußen

- Schlafsack bis -5°C Komforttemperatur (Isomatte als Unterlage)
- Kleidung für warmes Wetter und Kälteeinbruch (Jacke, Wollmütze, Handschuhe, Wollsocken, lange warme Unterwäsche usw.)
- Regenhose und warme regendichte Jacke
- Wetterfeste Schuhe
- Zeltplane oder Plastikplane 5x3 Meter mit Ösen und zweite Plane als Unterlage (Schutz vor Sonne oder Regen)
- Schnur (etwa Wäscheleindick, ca. 30 Meter)
- Taschenmesser
- Trillerpfeife
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Großes Mehrzwecktuch (Kopftuch, Umhang, Bandage usw.)
- Wasserbehälter 3 Liter (Feldflasche 1 Liter)
- Sonnenschutz, Sonnenhut und Lippenschutz
- Ein Naturgeschenk für den Platz
- 2 große Plastiksäcke (4 kleine Plastiksäcke für Müll und nasse Schuhe)
- Tagebuch und Stifte
- Kristallsalzstein (Zufuhr von Mineralien während dem Fasten)
- Traubenzucker (zur raschen Energiezufuhr im Notfall)
- Elastische Binde, Mullbinde
- Rettungsfolie
- Rassel